

Liebe(r) Zeltlagerteilnehmer/-in,
Liebe Eltern,

wir finden es super, dass du dich zu unserem Pfingstzeltlager angemeldet hast. Wie du sicher gesehen hast, steht unser Zeltlager in diesem Jahr unter dem Motto:

„Zauberwald“

Hier sind nun für dich und deine Eltern die wichtigsten Informationen für dieses Zeltlager.

Das Lager, auf dem wir dieses Jahr, für sieben Tage, unsere Zelte aufbauen, befindet sich in Mossautal (Zeltplatz Meisengrund). Der Platz bietet feste sanitäre Anlagen und viel Platz zum Spielen und Zelten.

In diesem Brief möchten wir Sie, liebe Eltern, auch informieren, was Sie Ihrem Kind am besten auf dieses Zeltlager mitgeben sollten und wie sich die An- und Abreise gestaltet.

1. Die Kleiderfrage

Die Kleider, die Ihr Kind mit aufs das Lager nimmt, sollten robust sein, nicht nagelneu oder extrem teuer, da immer wieder Kleidungsstücke beschädigt werden, sei es durch einen Dorn oder einem Funken vom Lagerfeuer. Weiterhin sollte besonderer Wert auf das Schuhwerk gelegt werden. Sandalen und Lackschuhe sind unpraktisch und gefährlich, bewährt haben sich dagegen solide Wander- und Turnschuhe (mehrere Paare!) und auch ein zusätzliches Paar Gummistiefel sollte nicht fehlen. Die immer wieder gestellte Frage, wie viele Hosen man zum Beispiel für ein Lager benötigt, ist schwer zu beantworten. So kommt es zum einen auf die Art der Hose, zum anderen auf das Wetter und den Träger der Hose an, wie lange diese „bewohnbar“ bleibt. Bewährt haben sich hier Jeanshosen, spezielle Bundeswehrhosen sind nicht nötig. Weiterhin sollte im Gepäck ihres Kindes folgendes nicht fehlen:

- Regenschutz (kein Regenschirm)
- Waschsachen
- Badesachen
- Jacken (Parka, Anorak)
- Viele warme Socken
- **Kopfbedeckung**
- **Gummistiefel**
- Rucksack mit zwei Trägern (für Tageswanderungen)
- Ein weißes T-Shirt zum bemalen

1. Geschirr/Essensutensilien

Das Geschirr sollte nicht aus Porzellan sein, da es sonst eine recht beschränkte Lebensdauer hat. Plastik- (**kein Einweggeschirr!**) oder Metallgeschirr hat sich dagegen als optimal erwiesen. Der Teller sollte am besten zum Suppenschlürfen und zum Brotbelegen geeignet sein. Die Tasse sollte so groß sein, dass sie auch für einen Nachtschüssel oder seine Suppe als Behälter dienen kann. Das Besteck: Löffel (groß und klein), Gabel, Messer. Wichtig ist, dass das gesamte Geschirr und Besteck in einem Beutel steckt und jedes Teil mit dem Namen versehen ist, das es sonst nach dem Spülen zu wahren Tauschorgien kommt. Außerdem sollten zwei bis drei Geschirrtücher mitgenommen werden.

2. Getränke und Taschengeld

Getränke müssen grundsätzlich keine mitgenommen werden. Die Lagerküche stellt jeden Tag ein Fass mit Tee oder Kaltgetränk auf, aus dem nach Belieben gezapft werden kann (deshalb empfiehlt sich die Mitnahme einer Feldflasche). Zusätzlich gibt es für die, die nicht auf eine Apfelschorle oder ein Mineralwasser verzichten können auch dieses, allerdings zu den für uns entstandenen Unkosten, auf dem Lager zu kaufen. Die Kosten für den Schwimmbadbesuch sind im Preis enthalten.

Wir bieten jedem Teilnehmer an, das mitgenommene Taschengeld auf der sog. "Lagerbank" aufzubewahren.

Wir bitten Sie ebenfalls darauf zu achten, dass Ihr Kind nicht übermäßig viele Süßigkeiten mitnimmt. Kaffee und Energy-Drinks sind ebenfalls verboten! Eine Gesetzliche Altersbeschränkung für Energy-Drinks gibt es nicht, jedoch verkaufen die meisten Märkte diese erst an Personen ab 16 Jahre. Dieser Beschränkung möchten auch wir folgen.

3. Nicht benötigte Sachen, wie Messer, Handys usw.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind keine größeren Taschenmesser oder Messer mit feststehender Klinge, und keine Feuerwerkskörper, sowie Feuerzeug(e) mit auf das Lager nimmt. Beides kann zu einer erhöhten Verletzungsgefahr führen und müsste deshalb vom jeweiligen Gruppenleiter aus dem Verkehr gezogen werden.

Ebenso bitten wir, **keine Radios, MP3-Player oder Gameboys (sowie alle anderen Hifi-Geräte)** mit auf das Lager zu nehmen. Außerdem sind **Handys verboten**, da wir für diese bei einem evtl. Verlust keine Haftung übernehmen und diese nicht benötigt werden.

4. Die Elternerklärung

Bitte füllen Sie die beiliegende „**Erklärung der Eltern**“ sorgfältig und leserlich aus und werfen diese bis spätestens **20.05.2017** in den Briefkasten der Pfarrjugend St. Konrad, Pfarrheim (unterer Eingang), oder senden sie es per E-Mail an die Zeltlagerleitung. Wenn Sie Ihr Kind an den Abfahrtsort bringen, können Sie diese auch Vorort ausfüllen.

Diese Erklärung ist für den Aufenthalt auf dem Zeltlager sehr wichtig!

5. Impfpass

Bitte prüfen Sie den Impfschutz Ihres Kindes (vor allem Tetanus). Geben sie den Impfpass ihrem Kind mit, so dass wir bei möglichen Unfällen, usw. den Impfpass an einen Arzt weitergeben können. Der Impfpass wird mit dem Taschengeld und der Krankenkassenkarte am Anfang des Lager eingesammelt.

6. Elternbesuche

Wir bitten Sie, keine Besuche auf dem Platz zu machen! Wie die Erfahrung zeigt, haben die Kinder daraufhin meistens Heimweh, und es fällt dem jeweiligen Gruppenleiter schwer, dieses zu beseitigen. Für **Notfälle** sind wir auf dem Lager unter folgenden Handynummern zu erreichen:

7. Ablauf der Hin- und Rückfahrt

So wie in den letzten Jahren haben wir uns aus Geldgründen entschlossen die Kinder mit Privatautos von den Eltern auf den Platz fahren zu lassen. Da wir aber nur ca. eine Stunde entfernt „campen“, möchten wir Sie bitten sich bereit zu erklären ihr Kind und noch andere zum Platz hin und/oder auch wieder zurückzufahren. Bitte geben Sie auf dem unteren Abschnitt an, ob Sie sich als Fahrer zur Verfügung stellen und ob Sie die Hin- und/oder Rückfahrt übernehmen wollen.

Ablauf der Hinfahrt:

Wir haben den Tagesablauf folgendermaßen geplant:

Zur Abfahrt treffen wir uns am Sonntag, den 04.06.2017 um 13:30 Uhr unterhalb der St. Konrad Kirche auf dem Parkplatz vor der Schule. Dort werden wir die Kinder auf die Autos aufteilen. Wenn für alle Teilnehmer ein Platz gefunden und die Anwesenheit geprüft wurde, sich alle verabschiedet haben, kann die Reise beginnen:

Die Abfahrt ist für ca. 14:00 Uhr geplant!

Näher Infos und die Wegbeschreibung gibt es am Abfahrtstag.

Ablauf der Rückfahrt:

Am Samstag den 10.06.2017 wollen wir sie bitten um 15:00 Uhr mit den Autos am Zeltplatz einzutreffen, um dort die Kinder wieder einzusammeln.

Wir bitten sie bis zum **20.05.2017** den restlichen Teilnehmerbeitrag zu überweisen. Hier nochmal unsere Kontodaten:

BIC:	GENODEF1AB1
Bank:	Raiffeisenbank Aschaffenburg-Strietwald
Bankleitzahl:	DE09 7956 2514 0000 8014 10
Verwendungszweck:	Zeltlager 2017, Name des Kindes

Wir hoffen, dass das Lager – so wie in den vergangenen Jahren – ein schönes Erlebnis für Ihr Kind wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort:

Die Lagerleitung,

Kilian Wunderlich

Elternerklärung/Angaben zum Pfingstzeltlager 2017

Name

Adresse

Geburtsdatum des Teilnehmers

Telefon/Handy

Evtl. Adresse einer erreichbaren Person oder Urlaubsanschrift

Name und Anschrift des Hausarztes:

Krankenkasse mit Geschäftsstelle:

Name des Versicherten:

Geb. am:

Arbeitgeber des Versicherten:

Besondere Merkmale (Medikamente, Krankheiten, Allergien, Verhaltensauffälligkeiten u. ä.):

Meine Sohn/Tochter ist Nichtschwimmer

☐ Ja

☐ Nein

Ich stelle mich als Fahrer und eine Auto zur Verfügung

☐ Ja

☐ Nein

☐ Hin-

☐ Rückfahrt

Bezüglich dieses Zeltlagers wird die Haftung zu Gunsten eines Teilnehmers aus Vertrag für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und im Rahmen des Zulässigen auch aus Gesetz für Sach- und Vermögensschäden, die den Veranstalter oder den die Freizeit durchführenden Personen erwächst, auf Vorsätzlichkeit und grob fahrlässiges Verhalten beschränkt. Ebenfalls stimmen Sie mit einer Unterschrift zu, dass die Pfarrjugend St. Konrad Bilder und Videos die auf der Freizeit aufgenommen wurden, für Werbezwecke und/oder auf Internetplattformen zu verwenden. Falls Ihr Kind Medikamente zu sich nehmen muss, erteilen Sie uns mit einer Unterschrift die Erlaubnis diese Ihrem Kind zu verabreichen.

Datum, Ort

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Packzettel:

Bitte markieren Sie die Kleidungsstücke Ihres Kindes!

- **Richtige Wind- und Regenbekleidung (kein Regenschirm)**
- Warme Pullover
- Warme Jacke
- Trainingsanzüge/Sporthose/Sportschuhe
- Unterwäsche und Strümpfe (auch dicke) zum täglichen wechseln
- + Ersatz
- reichlich Strapazierfähige Hosen (kurz und lang)
- Genügend T-Shirts, **auch ein weißes zum anmalen**
- **Kopfbedeckung**
- Waschzeug und Handtücher (Zahnpasta, -bürste, Seife, Waschlappen etc.)
- Badebekleidung
- **Mehrere** feste Schuhe (keine Lackschuhe, Sandalen o. ä.)
- **Warmer** Schlafsack (für draußen); evtl. zusätzliche Wolldecke/Kissen
- **Schmale** Luftmatratze (Blasebalg) und ISO-Matte
- Trinkbecher, Feld- o. Plastikflasche
- Plastik- oder Blechteller (**kein Einweggeschirr, unzerbrechlich**)

Auch mit hohem Rand, Messer, Gabel, Löffel (groß und klein)

Bitte deutlich markieren!

- Geschirrhandtuch und Aufbewahrungsbeutel
- Evtl. Papier und Schreibzeug (wir haben eine Lagerpost)
- Taschenlampe + Ersatzbatterie
- Taschengeld (20 € reichen völlig aus)
- **Versicherungskarte der Krankenkasse und Impfpass (wird auf dem Lager eingesammelt)**
- **Sonnencreme (mindestens UV-Schutz 30)**

- Insektenabwehrmittel (kein Spray)
- Strapazierfähiger und ausreichend großer Rucksack (zwei Träger)
- Medikamente (falls benötigt)

Bitte benutzen Sie eine Reisetasche und keinen Koffer/Kisten/Müllsäcke!

Diese sind aus Platzgründen im Zelt völlig ungeeignet.

Packen Sie mit den Kindern bitte zusammen, damit diese wissen, wo ihre Kleidung ist.